Jahresbericht 2022 Finanzen

Ordentlicher Verbandstag Samstag, 11. März 2023





Die wirtschaftliche Lage des WTV

Die wirtschaftliche Lage des Westfälischen Tennis-Verbandes kann insgesamt als zufriedenstellend bezeichnet werden.

Vermögenslage

Anlage- und Umlaufvermögen des WTV sind zu 87 Prozent durch Eigenkapital gedeckt. Daher ist die Vermögenslage des WTV nach wie vor als hervorragend zu benennen.

Liquiditätslage

Auch im Jahr 2022 verfügt der WTV über eine komfortable Liquiditätssituation. Es bestehen keine Bankverbindlichkeiten und die Guthaben bei Kreditinstituten belaufen sich zum Jahresende 2022 auf rd. 789 TEUR.

Ertragslage

Eine finanzielle Herausforderung stellt sich sicherlich in der Ertragslage dar. Diese ist durch einen erneuten Verlust in Höhe von 133 TEUR nicht zufriedenstellend. Wenngleich das im letzten Jahr aufgestellte Plan-Ergebnis von -268 TEUR um 50 Prozent verbessert werden konnte.

Die Gründe für das verbesserte Ergebnis liegen hauptsächlich in einem Plus bei den Einnahmen von 153 TEUR, vor allem durch höhere Zuschüsse und Werbeeinnahmen, gegenüber dem Planansatz begründet. Die Ausgabenseite verzeichnete lediglich ein Plus von 18 TEUR gegenüber dem Planansatz.

Aufgrund der sehr guten Eigenkapitalbasis ist dieses Ergebnis noch zu verkraften. Hauptaufgabe der nächsten Jahre wird sein, zumindest ausgeglichene Jahresergebnisse anzustreben. Durch die moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im Jahr 2022 ist es uns gelungen, einen nahezu ausgeglichenen Haushalt für 2023 aufzustellen.

Detaillierte Ausführungen und Zahlen zu den Finanzen werden den Vereinen am 11. März 2023 auf dem Ordentlichen Verbandstag präsentiert und sind außerdem ab dem 08. März 2023 im offiziellen Geschäftsbericht des Westfälischen Tennis-Verbandes online ersichtlich.

Jürgen Eilert, WTV-Vizepräsident Finanzen